



**Geschäftsbericht**  
**2025**

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Kennzahlen .....	5
Versicherung .....	6
Feuer- und Elementarschäden 2025 .....	7
Statistiken Versicherung .....	8
Prävention .....	9
Intervention .....	10
Feuerwehrinspektorat Personal .....	12
Feuerwehrinspektorat Finanzen .....	13
Grundlagen und Corporate Governance .....	14
Gemeinschaftsorganisationen .....	17
Bilanz .....	19
Erfolgsrechnung .....	20
Geldflussrechnung .....	21
Eigenkapitalnachweis .....	22
Anhang zur Jahresrechnung .....	23
Erläuterungen zur Bilanz .....	26
Weitere Erläuterungen zur Bilanz .....	28
Erläuterungen zur Erfolgsrechnung .....	33
Weitere Erläuterungen zur Jahresrechnung .....	40
Bericht der Revisionsstelle .....	45
Präventionsbeiträge privater Versicherungsgesellschaften .....	47

# Vorwort – Geschäftsbericht 2025

Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Der Geschäftsbericht bietet die Gelegenheit, auf das vergangene Geschäftsjahr zurückzuschauen und gleichzeitig einen Ausblick auf das kommende Jahr zu geben. Untypischerweise beginnen wir dieses Vorwort nicht mit einem Rückblick, sondern mit dem Fokus auf die Gegenwart und Zukunft. Die Brandkatastrophe vom 1. Januar 2026 in Crans-Montana war eine für die Schweiz bisher unvorstellbare Tragödie. Neben der emotionalen Betroffenheit rücken die Brandschutzvorschriften – die bisher eher Fachpersonen bekannt waren – in den öffentlichen Fokus. Es wird in breiten Bevölkerungskreisen über den Wert und den Preis von «Sicherheit» diskutiert; absolut zu Recht. Wie die Vorschriften gegebenenfalls angepasst werden sollen, ist aktuell noch nicht abschätzbar. Denn trotz des tragischen Ereignisses waren bisher weder alle Massnahmen falsch noch schlecht. Dass punktuelle Anpassungen notwendig sind, ist jedoch ebenfalls unbestritten.

Der Kanton Zug wurde auch im 2025 mehrheitlich von grossen Unwettern verschont. Allerdings hat auch im vergangenen Jahr Anfang September, exakt wie im Vorjahr, ein Starkregen-Ereignis stattgefunden, das in den betroffenen Gebieten zahlreiche Schäden verursacht hat. Erneut haben die Feuerwehren einen ausserordentlichen Einsatz geleistet. Ein HERZLICHER DANK geht an alle Frauen und Männer, die sich rund um die Uhr freiwillig für die Sicherheit in unserem Kanton einsetzen.

Damit die Feuerwehren im Kanton Zug auch künftig auf die sich wandelnden Herausforderungen optimal vorbereitet sind, haben wir im vergangenen Jahr die erste Phase Erarbeitung der neuen «Strategie Feuerwehr 2030 ZG» erfolgreich abgeschlossen. Dieser intensive Prozess gemeinsam mit den Feuerwehrkommandos und den politischen Verantwortlichen sowie den Partnerorganisationen war sehr konstruktiv und für alle Beteiligten äusserst wertvoll. Seit dem zweiten Halbjahr 2025 läuft nun die herausfordernde Umsetzungsphase.

Neben den erwähnten Massnahmen im Bereich Intervention hat sich im 2025 auch im Bereich der Prävention einiges getan. So wurde die «Naturgefahrenstrategie Kanton Zug» durch ein Kernteam mit externer Unterstützung erarbeitet. Das gemeinsame Projekt vom Amt für Wald und Wild (AFW) mit der GVZG wurde vom Regierungsrat des Kantons Zug zur Kenntnis genommen. Diese Strategie für Naturgefahren bildet eine sehr wertvolle Grundlage für die Sicherstellung einer umfassenden und integralen Herangehensweise an die Herausforderungen von gravitativen Naturgefahren. Die weitere Umsetzung erfolgt nun unter der Leitung des AFW. Bei dieser Gelegenheit danken wir den Zuger Gemeinden sowie unseren Partnerorganisationen herzlich für die stets ausgezeichnete und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Die beiden «Strategie-Entwicklungen» in den Bereichen Intervention und Prävention haben natürlich auch Rückkoppelungen auf die GVZG. Dies führte unter anderem dazu, dass sich die GVZG im Rahmen einer Organisations-Entwicklung operativ leicht angepasst hat. Neben den drei Hauptabteilungen Versicherung, Prävention und Intervention wurde 2025 die neue Abteilung Finanzen & Dienste geschaffen, in der sämtliche Querschnittsfunktionen gebündelt werden. Weiter hat der Verwaltungsrat 2025 den Entscheid gefällt, sämtliche über die letzten Jahre erarbeiteten Teilstrategien zu analysieren und auf eine neue Gesamtstrategie abzustimmen. Diese ganzheitliche Unternehmensstrategie wird im Jahr 2026 erarbeitet.

Diese sauber aufeinander abgestimmten Vorgaben stellen sicher, dass die GVZG auch langfristig ihren finanziellen Verpflichtungen nachkommen kann. Dazu braucht es genügend finanzielle Mittel. Einen Beitrag hierzu wird künftig auch die neue Arealbebauung «Gartenstadt» leisten. Mit den ersten Arbeiten für die Realisierung der 1. Bauetappe sind wir im Spätherbst 2025 gestartet. Die Arbeiten der 2. Etappe sollten im Jahr 2030 abgeschlossen werden.

Der Auftritt der GVZG konnte im Jahr 2025 ebenfalls überarbeitet werden. Die neu gestaltete Homepage, frische Plakat- und Kampagnensujets sowie die Präsenz in den Sozialen Medien (LinkedIn, Instagram und Facebook) führten dazu, dass die GVZG vermehrt und verstärkt wahrgenommen wird. Diese verbesserte Wahrnehmung soll weiter ausgebaut und hauptsächlich für Präventions- und Informationszwecke genutzt werden.

Alle zuvor genannten Massnahmen und Aktivitäten waren nur dank dem grossen, unermüdlichen und loyalen Einsatz möglich, den all unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tagtäglich leisten. Herzlichen DANK dafür!

Alle erwähnten Faktoren spiegeln sich in der aktuellen Jahresrechnung wider. Die deutlich geringere Schadenbelastung ist der Hauptgrund für das sehr erfreuliche Jahresergebnis im Vergleich zum Vorjahr. Wir weisen einen Jahresgewinn von rund CHF 17.4 Mio. aus. Dieses positive Ergebnis und die finanzielle Stabilität der GVZG haben es uns ermöglicht, einen Teil davon an unsere sehr geschätzten Kundinnen und Kunden beziehungsweise Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer zurückzugeben. So wurde auf den Versicherungsanteil der Jahresprämie 2026 erstmalig ein Rabatt von 10 % gewährt, was einem Betrag von rund CHF 3 Mio. entspricht. Ergänzend dazu bedanken wir uns an dieser Stelle herzlich bei allen Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer für das uns entgegengebrachte Vertrauen.



**Peter Wullschleger**  
Präsident des  
Verwaltungsrats



**Richard Schärer**  
Direktor



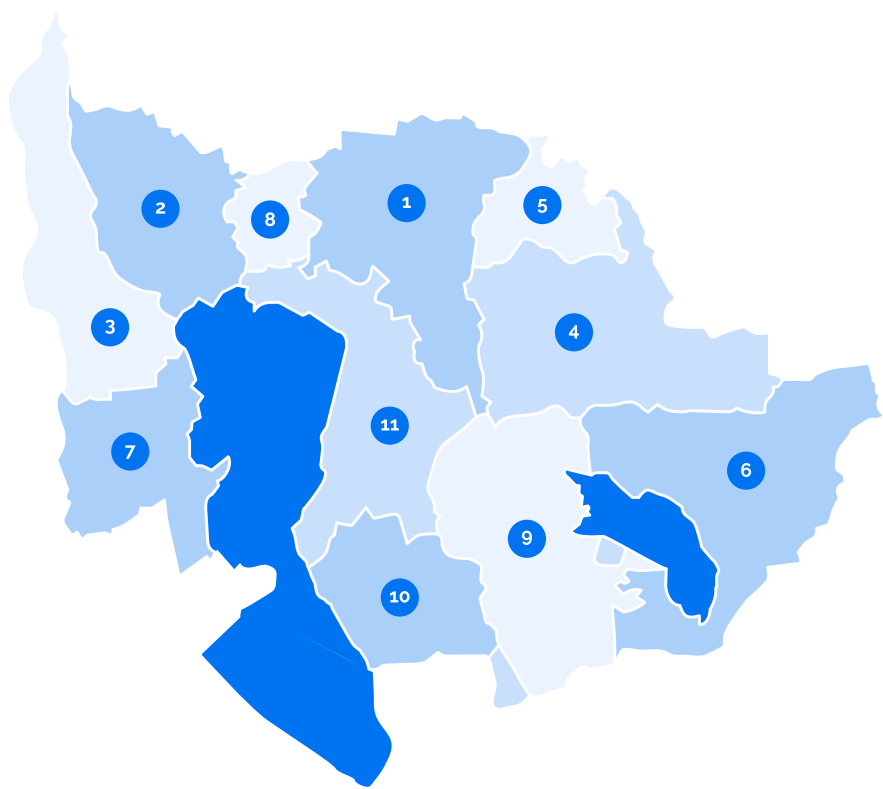
# Kennzahlen

Kennzahlen	2025	2024
<b>Versicherte Gebäude per 31. Dezember</b>		
Anzahl versicherte Gebäude	25'559	25'454
Versicherungskapital der Gebäude in Mrd. CHF	60.65	59.56
GVZG Versicherungsindex per 01. Januar	128	128
<b>Prämien</b>		
Anzahl Schätzungen (Neu-, Nach- und Schadensschätzungen)	3'472	2'023
Bruttoprämien in Mio. CHF	38.39	37.63
Versicherungsanteil in Mio. CHF	27.25	31.61
Anteil Prävention und Intervention in Mio. CHF	11.14	6.02
Grundprämie je CHF 1'000 Versicherungskapital in Rp.	60	60
Anteil Versicherung an Grundprämie in Rp.	50	50
Anteil Prävention und Intervention an Grundprämie in Rp.	10	10
<b>Feuer- und Elementarschäden</b>		
Feuerschäden in Mio. CHF	2.51	8.09
Elementarschäden in Mio. CHF	1.48	3.62
Anzahl Feuerschäden	82	106
Anzahl Elementarschäden	482	712
<b>Prävention und Intervention</b>		
Anzahl Bewilligungen Prävention und Intervention	428	355
Beiträge an Gemeindefeuerschau in CHF	29'600	98'640
Beiträge an Gemeindefeuerwehren in CHF	1'054'002	1'176'336
Beiträge an Löschwasser Gemeinden in CHF	1'012'813	1'069'973
Anzahl alarmmässige Einsätze Feuerwehren Kanton Zug	844	1'246
Anzahl Feuerwehrangehörige Kanton Zug	1'016	1'032
<b>Finanzen per 31. Dezember</b>		
Ergebnis aus Kapitalanlagen in Mio. CHF (vor Rückstellungsbildung)	10.191	23.115
Ergebnis aus Kapitalanlagen in Mio. CHF (nach Rückstellungsbildung)	5.652	16.491
Jahresgewinn in Mio. CHF	17.377	8.004
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen in Mio. CHF	104.611	102.77
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen in Mio. CHF	58.256	58.673
Eigenkapital in Mio. CHF	117.009	99.632
Eigenkapital in Promille des Versicherungskapitals	1.929	1.673

# Versicherung





Wertarten	Versicherungssumme in CHF
<b>Zusammensetzung Versicherungskapital</b>	
Neuwert	60'624'557'951
Zeitwert	28'596'147
Abbruchwert	1'810'363
<b>Alle Wertarten</b>	<b>60'654'964'461</b>

# Feuer- und Elementarschäden 2025



## Anzahl Schadenvergütung in CHF

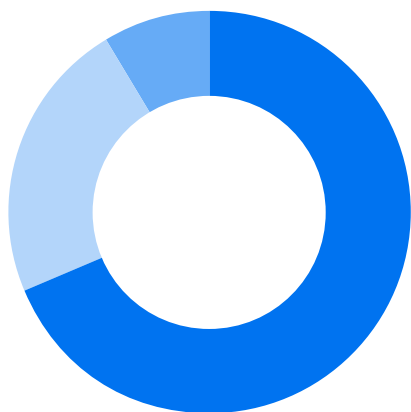
 Feuerschaden     Elementarschaden

Gemeinde	 Anzahl	 Anzahl	 Schadenvergütung in CHF	 Schadenvergütung in CHF
<b>1</b> Baar	20	56	139'174	142'676
<b>2</b> Cham	13	188	855'298	731'265
<b>3</b> Hünenberg	8	68	29'528	260'884
<b>4</b> Menzingen	6	17	50'855	27'000
<b>5</b> Neuheim	4	9	518'000	15'000
<b>6</b> Oberägeri	2	21	10'112	33'061
<b>7</b> Risch	4	10	495'050	18'730
<b>8</b> Steinhausen	6	31	33'365	88'421
<b>9</b> Unterägeri	3	11	100'429	28'681
<b>10</b> Walchwil	3	7	46'313	0
<b>11</b> Zug	13	64	264'080	132'199
<b>Total</b>	<b>82</b>	<b>482</b>	<b>2'506'204</b>	<b>1'477'917</b>

# Statistiken Versicherung

## Elementarschäden nach Ursachen 2025

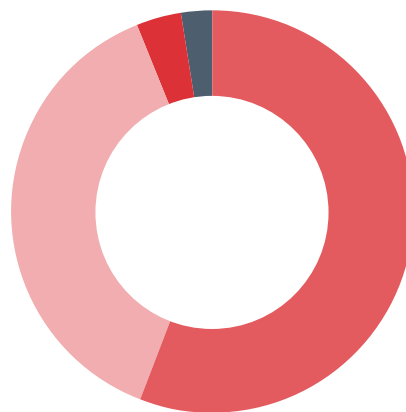
in % der Elementarschadensumme



- 68.88 % Sturm
- 8.51 % Hochwasser, Überschwemmungen
- 22.61 % Hagel, Schneedruck

## Feuerschäden nach Ursachen 2025

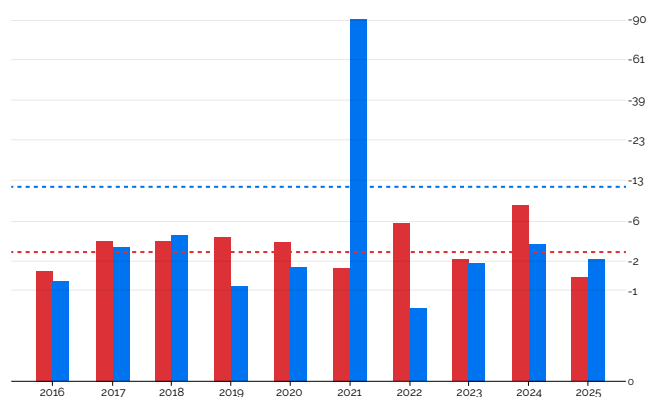
in % der Feuerschadensumme



- 3.66 % Mängel an Maschinen, Fahrzeugen & Geräten
- 56.10 % Übrige (bekannte Ursachen)
- 37.80 % Blitzeinschlag
- 2.44 % Rauchzeug, Kerzen & Kamin

## Feuer- und Elementarschäden im 10-Jahresvergleich

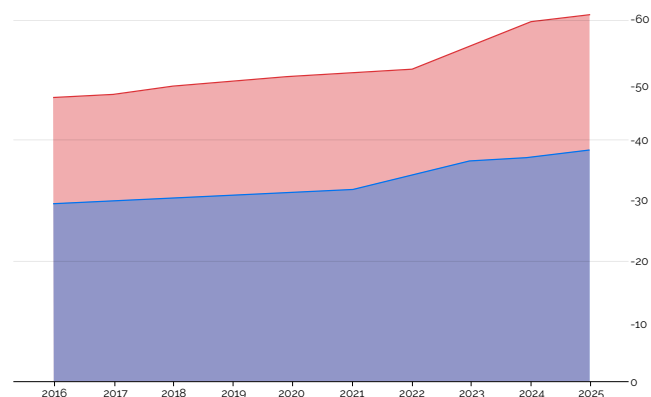
in Mio. CHF



- Feuerschaden
- Elementar

--- 10-Jahresschnitt Feuerschäden in Mio. CHF: 3  
 --- 10-Jahresschnitt Elementarschäden in Mio. CHF: 11

## Entwicklung von Versicherungskapital und Prämien ertrag



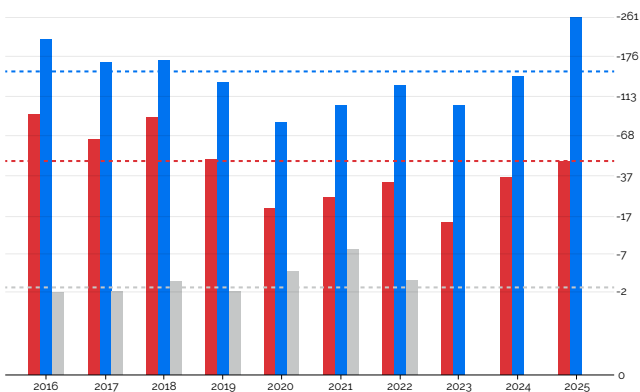
- Versicherungskapital in Mrd. CHF
- Prämien ertrag in Mio. CHF



# Prävention

Zusammensetzung Versicherungskapital	2025	2024
<b>Alle Wertarten</b>		
Ausgestellte Bewilligungen/Verfügungen	267	247
Detailbewilligung	22	41
Anwendungen im Einzelfall	0	1
Abnahme- und Teilabnahmeberichte	139	66
<b>Total</b>	<b>428</b>	<b>355</b>

## Anlagekontrollen Blitzschutz

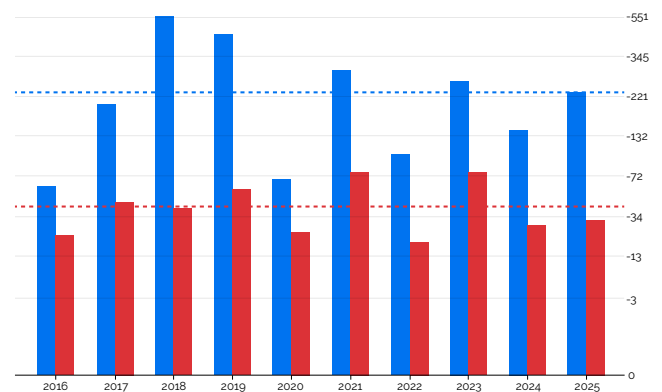


- Anzahl Abnahmekontrollen
- Anzahl periodische Kontrollen
- Anzahl Nachkontrollen

--- 10-Jahresschnitt Abnahmekontrollen: 46  
 --- 10-Jahresschnitt periodische Kontrollen: 149  
 --- 10-Jahresschnitt Nachkontrollen: 2

Die Zunahme der periodischen Kontrollen im Jahr 2025 ist auf die Umsetzung des revidierten Feuerschutzgesetzes und die damit verbundene Übernahme der kommunalen Brandschutzaufgaben zurückzuführen.

## Blitzeinschläge und Schadenssummen



- Anzahl Einschläge
- Schadenssumme in CHF 1'000

--- 10-Jahresschnitt Schadenssumme in CHF: 232'000  
 --- 10-Jahresschnitt Einschläge: 41

# Intervention

Zuger Feuerwehren per 31.12.2025

Kennzahlen	Anzahl	Stunden
<b>Feuerwehren</b>		
Gemeindefeuerwehren	10	
Stützpunktfeuerwehr	1	
<b>Feuerwehren Total</b>	<b>11</b>	
<b>Personalbestand</b>		
Offizierinnen	7	
Unteroffizierinnen	25	
Soldatinnen	72	
<b>Frauen Total</b>	<b>104</b>	
Offiziere	117	
Unteroffiziere	178	
Soldaten	617	
<b>Männer Total</b>	<b>912</b>	
<b>Personalbestand Total</b>	<b>1'016</b>	
<b>Übungen und weitere Anlässe</b>		
Übungen	1'118	34'248
Dienstanlässe		7'464
<b>Total Anzahl</b>	<b>1'118</b>	
<b>Total Stunden</b>		<b>41'712</b>

# Intervention

Zuger Feuerwehren per 31.12.2025

Kennzahlen	Anzahl	Stunden
<b>Einsätze</b>		
Alarmmässige Aufgebote	733	12'974
Brandbekämpfung	126	4'206
Elementarereignisse	87	810
Strassenrettungen	11	469
Technische Hilfeleistungen	202	2'491
Ölwehr	40	833
Chemiewehr	16	415
Einsätze auf Bahnanlagen	1	11
Brandmeldeanlagen ohne Intervention und Falschalarme	196	2'935
Diverse	54	804
Nicht alarmmässige Aufgebote	111	694
<b>Total Anzahl</b>	<b>844</b>	
<b>Total Stunden</b>		<b>13'668</b>

# Feuerwehrinspektorat Personal

per 31.12.2025

Personal	Anzahl	Total
<b>Feuerwehrinspektor inkl. Stv. und nebenamtlich</b>		
Feuerwehrinspektor inkl. Stv. und nebenamtlich		5
<b>Ausbildende</b>		
Frauen	1	
Männer	29	
<b>Feuerwehrinstruktoren (nebenamtlich)</b>		<b>30</b>
Frauen	1	
Männer	7	
<b>Fachausbildende (nebenamtlich)</b>		<b>8</b>
<b>Chemiestab</b>		
Frauen	3	
Männer	6	
<b>Chemiefachberatende (nebenamtlich)</b>		<b>9</b>
<b>Einsatzführung Grossereignisse</b>		
Frauen	1	
Männer	16	
<b>Gruppe Einsatzführung Feuerwehr Kanton Zug</b>		<b>17</b>
<b>Ausbildung</b>		
GVZG	73	
Stützpunktfeuerwehr	60	
Kurse FKS und Dritte	15	
<b>Kurse Total</b>		<b>148</b>
<b>Teilnehmende</b>		
Kurse GVZG	847	
Kurse Stützpunktfeuerwehr	727	
Kurse FKS und Dritte	111	
<b>Teilnehmende Total</b>		<b>1'685</b>
<b>Anzahl Kurstage</b>		
Ausbildende	438	
Teilnehmende	981	
<b>Kurstage Total</b>		<b>1'419</b>

# Feuerwehrinspektorat Finanzen

per 31.12.2025, Zahlen in CHF 1'000

Finanzen	CHF
<b>Ausbildung Stützpunktfeuerwehr</b>	
Besoldung Teilnehmende	144'608
Entschädigung Ausbildende, Personal	44'390
Betriebsaufwand Ausbildung	11'303
<b>Ausbildung Stützpunktfeuerwehr Total</b>	<b>200'301</b>
<b>Ausbildung kantonal</b>	
Besoldung Teilnehmende (Rückerstattung an Gemeinden)	270'467
Entschädigung Ausbildende, Personal	221'973
Betriebsaufwand Ausbildung	123'737
<b>Ausbildung kantonal Total</b>	<b>616'177</b>
<b>Ausbildung Ausbildende</b>	
Besoldung Teilnehmende	18'272
Betriebsaufwand Ausbildung	29'618
<b>Ausbildung Ausbildende Total</b>	<b>47'890</b>
<b>Beiträge an Feuerwehren</b>	
Materialpauschalen an Zuger Feuerwehren	231'437
Betrieb Stützpunktfeuerwehr (inkl. Beiträge ASTRA, ISB und Kanton ZG)	720'000
Fahrzeuge und Ausrüstungen	552'098
<b>Beiträge an Feuerwehren Total</b>	<b>1'503'535</b>

# Grundlagen und Corporate Governance

**Die Gebäudeversicherung Zug versichert alle Gebäude im Kanton Zug obligatorisch gegen Feuer- und Elementarschäden und ist im Auftrag des Kantons Zug für die Belange des vorbeugenden und abwehrenden Brandschutzes zuständig.**

## 1. Rechtsform

Die Gebäudeversicherung Zug ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit und Sitz in Zug.

## 2. Rechtsgrundlagen

Grundlage für die Tätigkeiten der Gebäudeversicherung Zug ist das Gesetz über die Gebäudeversicherung (GebVG; BGS 722.11), das Gesetz über den Feuerschutz (FSG; BGS 722.21) sowie die dazugehörigen Verordnungen, Technischen Ausführungsbestimmungen, Reglemente und Weisungen.

## 3. Regierungsrat

Der Regierungsrat übt die Aufsicht über die Gebäudeversicherung Zug aus. Er legt das Anforderungsprofil und die Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats fest, wählt das Präsidium und die weiteren Mitglieder des Verwaltungsrats und – auf Antrag des Verwaltungsrats – die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle. Er nimmt das Budget zur Kenntnis und genehmigt die Jahresrechnung, den Geschäftsbericht sowie das Reglement betreffend Einstufung von Angestellten in Gehaltsklassen und Funktionsgruppen gemäss Gesetz über das Arbeitsverhältnis des Staatspersonals (Personalgesetz; BGS 154.21). Weiter legt er das anwendbare Rechnungsmodell fest, genehmigt interkantonale Vereinbarungen über ausgeschlossene Gefahren gemäss § 12 Abs. 2 GebVG und unterbreitet dem Kantonsrat die Jahresrechnung und den Geschäftsbericht der Gebäudeversicherung Zug zur Kenntnisnahme.

## 4. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat bestimmt die strategische Ausrichtung der Gebäudeversicherung Zug, nimmt die Gesamtleitung wahr, überwacht den Geschäftsbetrieb und richtet ein internes Kontrollsystem ein. Er schliesst Vereinbarungen aller Art ab, welche den Zweck und die Sicherheit der Gebäudeversicherung Zug fördern und unterstützen. Weiter erlässt er technische Ausführungsbestimmungen, insbesondere zur Ermittlung der Versicherungswerte, zur Schadenabschätzung sowie zur Abgrenzung von Gebäude- und Mobiliarversicherung.

Der Verwaltungsrat sorgt für die finanzielle Stabilität, legt die Höhe der Prämien aufgrund versicherungstechnischer Prüfungen fest und erlässt ein Reglement für die Anlagebereiche. Er genehmigt das Budget und verabschiedet zuhanden des Regierungsrats den Geschäftsbericht, die Jahresrechnung sowie ein Reglement betreffend Einstufung von Angestellten der Gebäudeversicherung Zug in Gehaltsklassen und Funktionsgruppen sowie Ausrichtung besonderer Entschädigungen gemäss Personalgesetz. Er unterbreitet dem Regierungsrat Vorschläge für die Ernennung der Geschäftsleitung und der Revisionsstelle. Zudem legt der Verwaltungsrat die Zeichnungs- und Anweisungsberechtigung fest. Schliesslich nimmt er die ihm vom Feuerschutzgesetz zugewiesenen Aufgaben im Bereich des Brandschutzes und des Feuerwehrwesens wahr.



Schliesslich ist der Verwaltungsrat Einsprache-Instanz für Einsprachen gegen Verfügungen der Gebäudeversicherung Zug, gestützt auf das Gebäudeversicherungsgesetz und das Feuerschutzgesetz. Gegen Einsprache-Entscheide des Verwaltungsrats kann beim Verwaltungsgericht des Kantons Zug Beschwerde erhoben werden.

**Der Verwaltungsrat verfügt über folgende drei Ausschüsse:**

- Ausschuss A: Finanzen und Steuerung
- Ausschuss B: Betrieb/Logistik und Intervention
- Ausschuss C: Versicherung und Prävention

**Mitglieder des Verwaltungsrats:**

**Peter Wullschleger**, Frauenfeld, seit September 2023 und Präsident seit Juni 2024, eidg. dipl. Berufsoffizier ETHZ, Mitglied im VR-Ausschuss B; Schwerpunkte: Feuerwehrwesen und Brandschutz

**Alain B. Fuchs**, seit 2018 und Vizepräsident seit Januar 2024; eidg. dipl. Bankfachmann, Leitung des VR-Ausschusses A; Schwerpunkte: Anlage- und Immobilienbewirtschaftung

**Martin Hotz**, seit Juni 2024, MSc ETH Naturwissenschaften, Mitglied im VR-Ausschuss C; Schwerpunkt: Elementarschadenprävention

**Daniel Imfeld**, Baar, seit 2018, Dr. phil. I; Leitung des VR-Ausschusses C und Mitglied im VR-Ausschuss A; Schwerpunkte: Riskmanagement und Rückversicherungen

**Anders Dahl Rasmussen**, Zug, seit Mai 2023, lic. oec. publ., Leitung des VR-Ausschusses B; Schwerpunkte: ICT und Finanzen/Controlling

## 5. Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung besorgt die laufenden Geschäfte und vollzieht die Beschlüsse der übergeordneten Organe. Sie vertritt die Gebäudeversicherung Zug nach aussen und ist für alle Geschäfte zuständig, die keinem anderen Organ übertragen sind.

**Mitglieder der Geschäftsleitung:**

**Richard Schärer**, Direktor, seit Mai 2018

**Andreas Borer**, Leiter Recht/Stab und stv. Direktor, von Oktober 2018 bis Juli 2025

**Josef Elsener**, Leiter Abteilung Prävention, seit Januar 2018 (bei der GVZG seit Juli 2014)

**Roland Fässler**, Leiter Abteilung Intervention und Feuerwehrinspektor, von Februar 2018 bis Februar 2025

**Jakob Günthardt**, Leiter Abteilung Versicherung, seit Juni 2022 (bei der GVZG seit April 2021)

**Daniel Jauch**, Leiter Abteilung Intervention und Feuerwehrinspektor, seit März 2025

**Jasmin Renfer**, Leiterin Abteilung Finanzen & Dienste und stv. Direktorin, seit August 2025

**Roland Zurbuchen**, Leiter Abteilung Finanzen, von Juni 2019 bis Juli 2025

## 6. Organisation und Personal

Direktion: **Richard Schärer**

Recht/VR- & GL-Sekretariat: **Andreas Borer**

Abteilung Finanzen & Dienste: **Jasmin Renfer, Leiterin und stv. Direktorin (seit August 2025) – Fjolla Beqiraj Balassi – Livia Herzog – Ivan Pejic (seit Februar 2025) –**

**Carmen Skalsky – Roland Zurbuchen**

Abteilung Versicherung: **Jakob Günthardt, Leiter – Thomas Arnold – Sonja Bayard –**

**Andy Bürgler – Heinrich Felix – Andrea Hitz Münch (seit April 2025) – Markus Keiser –**

**Ursula Mathis (bis Juni 2025) – Michel Marti**

Abteilung Prävention: **Josef Elsener, Leiter – Tom Ellenberger – Tamara Fankhauser –**

**Sebastian Freiberg – Patrik Grüter – Beat Huber – Sharon Kühnel – Lars Meier –**

**Armin Müller – Ronny Sprenger – Patrick von Deschwanden**

Abteilung Intervention: **Daniel Jauch, Leiter und Feuerwehrinspektor (seit März 2025) –**

**Roland Fässler – André Herrmann – Roger Widmer**

## 7. Revisionsstelle

Die Revisionsstelle führt eine ordentliche Revision der Jahresrechnung durch und prüft die Existenz des internen Kontrollsystems. Sie verfasst einen Bericht zuhanden des Verwaltungsrats und des Regierungsrats. Seit Inkrafttreten des neuen Gebäudeversicherungsgesetzes per 1. Januar 2018 untersteht die Gebäudeversicherung Zug nicht länger dem Finanzhaushaltgesetz des Kantons Zug. Der Regierungsrat kann jedoch eine ausserordentliche Revision oder besondere Prüfungsaufträge durch die kantonale Finanzkontrolle anordnen. Revisionsstelle für die Geschäftsjahre 2024 – 2026 ist die Balmer-Etienne AG, Luzern.

## 8. Finanzielle Mittel

Die Gebäudeversicherung Zug finanziert ihre Leistungen aus den Prämien der Versicherten, aus Kapitalerträgen und Abgaben. Sie besitzt kein gewinn- und stimmberechtigtes Kapital und verfügt weder über ein Dotationskapital noch beansprucht sie eine Staatsgarantie. Für Verbindlichkeiten haftet sie ausschliesslich mit ihrem Vermögen.

## 9. Informationspolitik

Die Gebäudeversicherung Zug betreibt eine offene und transparente Informationspolitik mittels des Geschäftsberichts, des Internets und Medienmitteilungen.

## 10. Risikomanagement und internes Kontrollsystem

Risiken zu managen und risikobasiert angemessene Kontrollen durchzuführen ist eine kontinuierliche Aufgabe auf allen Stufen der Gebäudeversicherung Zug. Die Ausgestaltung des Risikomanagements und der internen Kontrolle sowie die Überprüfung von deren Umsetzung sind Aufgaben des Verwaltungsrats. Die Geschäftsleitung setzt die Vorgaben um. Als zusätzliches Instrument gewährleistet die externe Revision eine unabhängige Überprüfung des Risikomanagement- und Kontrollsystems und weist den Verwaltungsrat auf allfällige Lücken in den Vorgaben oder der Umsetzung hin. Im Übrigen wird auf die Ausführungen unter Kapitel 6 (Risikomanagement und interne Kontrolle; risikobasierte Kapitalsteuerung als Grundlage des Risikomanagements) des Anhangs verwiesen.

## 11. Vergütungen

Grundlage für die Vergütungen an den Verwaltungsrat ist das vom Regierungsrat erlassene «Reglement zur Entschädigung der Mitglieder des Verwaltungsrats der Gebäudeversicherung Zug». Dieses sieht eine pauschale Entschädigung sowie variable Entschädigungen für die Mitglieder des Verwaltungsrats vor.

Hinzu kommen Spesen. Die variablen Vergütungen sowie die Spesen richten sich nach dem Gesetz über die Entschädigung der nebenamtlichen Behördenmitglieder (Nebenamtsgesetz, BGS 154.25). Die Vergütung an die Mitglieder des Verwaltungsrats im Jahr 2025 betrug insgesamt CHF 63'507.00 (brutto, exkl. Spesen).

Die Löhne der Mitglieder der Geschäftsleitung richten sich nach dem Personalgesetz und den dazugehörigen Verordnungen und Reglementen. Die im Jahre 2025 an die Mitglieder der Geschäftsleitung ausbezahlten Löhne betrugen insgesamt CHF 925'209.00 (brutto, exkl. Spesen).

# Gemeinschaftsorganisationen

## VKG – Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen

Die Vereinigung Kantonaler Gebäudeversicherungen (VKG) bezweckt die strategische Koordination und die Interessenvertretung der Gemeinschaftsorganisationen der Gebäudeversicherungen sowie von deren Mitgliedern. Die Zusammenarbeit erfolgt strukturiert nach den drei Kernaufgaben «Prävention», «Intervention» und «Versicherung».

Mit der Einbindung der Politik und anderer Interessengruppen werden die Gemeinschaftsorganisationen gestärkt. Als Branchenverband vertritt die VKG die Interessen der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) national und über die Landesgrenzen hinaus. Die KGV erfahren einen Mehrwert, indem unter anderem die Kommunikation gegen innen und aussen aufeinander abgestimmt wird. Die VKG schafft innerhalb der Gebäudeversicherungslandschaft eine gemeinsame Identität. [www.vkg.ch](http://www.vkg.ch)

## VKF – Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen

Die Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) unterstützt ihre Mitglieder im Bereich Prävention. Das Angebot umfasst sowohl den Brandschutz als auch die Naturgefahrenprävention. In beiden Bereichen bildet die VKF Fachpersonen aus. Sie ist insbesondere Trägerin der Prüfungen Brandschutzfachmann/-frau mit eidgenössischem Fachausweis sowie Brandschutzexpertin/Brandschutzexperte mit eidgenössischem Diplom. Die VKF entwickelt im Auftrag der Kantonalen Gebäudeversicherungen Instrumente zur Minimierung von Personen- und Gebäudeschäden. Beim Brandschutz sind dies die schweizweit verbindlichen Brandschutzvorschriften sowie das Brandschutzregister. Die Online-Plattform hilft ihrerseits beim Vorbeugen in der Elementarschadenprävention. [www.schutz-vor-naturgefahren.ch](http://www.schutz-vor-naturgefahren.ch)

## IRV – Interkantonaler Rückversicherungsverband

Der Interkantonale Rückversicherungsverband (IRV) stellt den Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) Produkte und Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Risikomanagement und dem Risikotransfer bereit. Sie ist die Versicherung der KGV. Die Rückversicherung des IRV deckt Grossrisiken ab und gleicht für die einzelnen KGV Schwankungen im langfristigen Schadenverlauf aus. Das einzigartige Solidarsystem garantiert einen effizienten Risikoausgleich unter den Beteiligten.

[www.vkg.ch/de/versicherung/rueckversicherung](http://www.vkg.ch/de/versicherung/rueckversicherung)

## IRG – Interkantonaler Risikogemeinschaft

Die interkantonale Risikogemeinschaft (IRG) ist als Katastrophenversicherung gemeinsam von den Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) sowie dem IRV geschaffen worden und bildet das Herzstück der Solidaritätsgemeinschaft unter den KGVs. Im Fall von Naturkatastrophen mit ausserordentlich hoher Schadenbelastung bei einzelnen KGVs kommt es zu einer solidarischen Schadenteilung unter allen KGVs sowie dem IRV. Die IRG umfasst eine Gesamtkapazität von CHF 1.6 Mrd.

## SPE – Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung

Der Schweizerische Pool für Erdbebendeckung stellt im Fall eines Erdbebens pro Kalenderjahr maximal zwei Mal zwei Milliarden Schweizer Franken zur Verfügung. Dadurch haben die betroffenen Kantonalen Gebäudeversicherungen die Möglichkeit, bei heftigen Ereignissen zumindest einen Teil der Schäden zu begleichen und damit die betroffenen Gebäudeeigentümerinnen und -eigentümer zu unterstützen. Dieser Schutz ist allerdings bei einem schwereren Beben kaum ausreichend. [www.vkg.ch/de/versicherung/erdbeben](http://www.vkg.ch/de/versicherung/erdbeben)

**Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen**

Die Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV) fördert Projekte angewandter Forschung. Sie unterstützt dadurch die langfristigen, strategischen Ziele der KGV. In deren Auftrag initiiert sie regelmässig Ausschreibungen in den Bereichen Prävention, Schaden- und Risikoanalyse, Entwicklung und Bewertung von Schutzmassnahmen sowie Kommunikation. Die Projektförderung bezieht sich ausschliesslich auf Naturgefahren. Naturgefahren nehmen zu und erhöhen das Gefahrenpotential. Weniger Schäden bedeuten tendenziell geringere Schadenzahlungen. Die Stiftung trägt somit indirekt dazu bei, dass die Gebäudebesitzerinnen und -besitzer von günstigen Prämien profitieren.

[www.nccs.admin.ch/nccs/de/home/das-nccs/das-nccs-im-portrait/organisation/mitglieder-und-partner/praeventionsstiftung.html](http://www.nccs.admin.ch/nccs/de/home/das-nccs/das-nccs-im-portrait/organisation/mitglieder-und-partner/praeventionsstiftung.html)

**FKS – Feuerwehrkoordination Schweiz**

Die Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS) FEUKOS vertritt alle Kantone und das Fürstentum Liechtenstein in nationalen Feuerwehrfragen. Die Fachstelle koordiniert und behandelt politische, organisatorische, fachliche und finanzielle Fragestellungen, die für das Feuerwehrwesen als öffentliche Aufgabe von gemeinsamem Interesse sind. Zudem fördert sie die Zusammenarbeit zwischen den Kantonen, dem Fürstentum Liechtenstein und dem Bund. [www.feukos.ch](http://www.feukos.ch)

# Bilanz

per 31.12.2025, Zahlen in CHF 1'000

	2025	2024	Veränderung	Erläuterungen
<b>Aktiven</b>				
Kapitalanlagen	250'131	234'182	15'949	1
Beteiligung	7'892	7'575	317	2
Sachanlagen	9'041	9'431	-390	3
<b>Anlagevermögen</b>	<b>267'064</b>	<b>251'188</b>	<b>15'876</b>	
Aktive Rechnungsabgrenzung	88	89	-1	4
Forderungen	843	3'566	-2'723	5
Flüssige Mittel	26'661	24'694	1'967	
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>27'592</b>	<b>28'349</b>	<b>-757</b>	
<b>Aktiven Total</b>	<b>294'655</b>	<b>279'537</b>	<b>15'118</b>	
<b>Passiven</b>				
Gewinnreserven	99'632	91'628	8'004	
Gewinn	17'377	8'004	9'373	
<b>Eigenkapital</b>	<b>117'009</b>	<b>99'632</b>	<b>17'377</b>	
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3'422	11'571	-8'149	6
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	104'611	102'770	1'841	7
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	10'737	5'871	4'866	8
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	58'256	58'673	-417	9
Passive Rechnungsabgrenzung	569	310	259	10
Übrige Verbindlichkeiten	52	168	-116	11
Verbindlichkeiten	0	543	-543	12
<b>Fremdkapital</b>	<b>177'647</b>	<b>179'906</b>	<b>-2'259</b>	
<b>Passiven Total</b>	<b>294'655</b>	<b>279'537</b>	<b>15'118</b>	

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

# Erfolgsrechnung

per 31.12.2025, Zahlen in CHF 1'000

	2025	2024	Veränderung	Erläuterungen
<b>Prämien ertrag</b>				
Nettoprämien ertrag	36'847	36'124	723	
Präventionsanteil	-11'142	-6'021	-5'121	13
Prämienaufwand Rückversicherung	-5'047	-5'881	834	14
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>	<b>20'658</b>	<b>24'222</b>	<b>-3'564</b>	<b>15</b>
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-2'779	-13'386	10'607	16
Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	-1'987	-15'267	13'280	17
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-4'680	-4'499	-181	
Übriger betrieblicher Ertrag	515	456	59	
Übriger betrieblicher Aufwand	-3	-13	10	
<b>Technisches Ergebnis</b>	<b>11'725</b>	<b>-8'487</b>	<b>20'216</b>	<b>18</b>
<b>Prävention &amp; Intervention</b>				
Ertrag Prävention und Intervention	13'645	8'348	5'297	
Aufwand Prävention und Intervention	-5'243	-4'766	-477	
Personal- und Verwaltungsaufwand Prävention und Intervention	-8'401	-3'583	-4'818	
Veränderung nicht versicherungstechnische Rückstellungen Prävention und Intervention	0	0	0	
<b>Ergebnis Prävention und Intervention</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>19</b>
<b>Kapitalanlagen</b>				
Ertrag aus Kapitalanlagen	14'451	26'667	-12'216	20
Aufwand aus Kapitalanlagen	-3'820	-3'114	-706	21
Vermögensverwaltungsaufwand	-440	-438	-2	22
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen</b>	<b>10'191</b>	<b>23'115</b>	<b>-12'924</b>	<b>23</b>
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-4'539	-6'624	2'085	24
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen</b>	<b>5'652</b>	<b>16'491</b>	<b>-10'839</b>	
<b>Betriebliches Ergebnis</b>	<b>17'377</b>	<b>8'004</b>	<b>9'373</b>	
<b>Gewinn</b>	<b>17'377</b>	<b>8'004</b>	<b>9'373</b>	

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.



# Geldflussrechnung

per 31.12.2025, Zahlen in CHF 1'000

Positionen	2025	2024	Veränderung
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>			
Gewinn	17'377	8'004	9'373
Abschreibungen auf Kapitalanlageliegenschaften	0	0	0
Zuschreibungen auf Kapitalanlageliegenschaften	0	-7'565	7'565
Realisierte bzw. nicht realisierte Verluste auf Kapitalanlagen	3'500	2'666	834
Realisierte bzw. nicht realisierte Gewinne auf Kapitalanlagen	-9'692	-14'239	4'547
Abschreibungen auf Sachanlagen	751	686	65
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	-8'149	-2'025	-6'124
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen	1'841	14'739	-12'898
Nicht versicherungstechnische Rückstellungen	4'866	-77	4'943
Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen	-417	6'624	-7'041
Veränderung Forderungen	2'723	11'512	-8'789
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzungen	2	68	-66
Veränderung Verbindlichkeiten	-659	-340	-319
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzungen	259	14	245
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>	<b>12'402</b>	<b>20'067</b>	<b>-7'665</b>
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>			
Investitionen Kapitalanlagen	-85'606	-67'427	-18'179
Desinvestition Kapitalanlagen	75'851	52'342	23'509
Investitionen Beteiligung	-317	0	-317
Desinvestition Beteiligung	0	10	-10
Investitionen Sachanlagen	-362	-953	591
Desinvestition Sachanlagen	0	0	0
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-10'434</b>	<b>-16'028</b>	<b>5'594</b>
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Veränderung kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
Veränderung langfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0	0
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>			
Flüssige Mittel 01.01.	24'694	20'655	4'039
Flüssige Mittel 31.12.	26'661	24'694	1'967
<b>Veränderung Flüssige Mittel</b>	<b>1'967</b>	<b>4'039</b>	<b>-2'072</b>

Alle aufgeführten Beträge sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

# Eigenkapitalnachweis

Zahlen in CHF 1'000

	Total Gewinnreserven
<b>2025</b>	
Eigenkapital 01.01.2025	99'632
Jahresergebnis 2025	17'377
Eigenkapital 31.12.2025	117'009
<b>2024</b>	
Eigenkapital 01.01.2024	91'628
Jahresergebnis 2024	8'004
Eigenkapital 31.12.2024	99'632

Als selbständige Körperschaft des öffentlichen Rechts besitzt die Gebäudeversicherung Zug kein stimm- und gewinnberechtigtes Kapital. Sie schüttet keine Gewinne aus. Bei den Gewinnreserven handelt es sich um die kumulierten Gewinne, abzüglich der kumulierten Verluste. Die Gebäudeversicherung Zug beansprucht keine Staatsgarantie. Der Kanton ist an der GVZG nicht beteiligt.

# Anhang zur Jahresrechnung

## 1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Gebäudeversicherung Zug erstellt ihre Jahresrechnung in Übereinstimmung mit dem Branchenstandard Swiss GAAP FER 41 sowie dem gesamten Regelwerk nach Swiss GAAP FER.

Die Jahresrechnung entspricht dem Schweizerischen Obligationenrecht und dem Gebäudeversicherungsgesetz. Die Jahresrechnung wurde unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt. Das Verrechnungsverbot von Aktiven und Passiven bzw. Aufwand und Ertrag (Bruttoprinzip) wurde eingehalten. Die Jahresrechnung entspricht dem Grundsatz der Stetigkeit in Bewertung, Darstellung und Offenlegung. Sie basiert auf betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage (true and fair view).

### 1.1 Bilanzstichtag

Das Geschäftsjahr dauert vom 1. Januar bis 31. Dezember. Bilanzstichtag ist der 31. Dezember.

## 2. Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

### 2.1 Fremdwährungsumrechnung

Auf fremde Währungen lautende Vermögenswerte und Verbindlichkeiten werden zum Tageskurs des Bilanzstichtages umgerechnet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zu den Kursen des Transaktionsdatums umgerechnet.

### 2.2 Wertbeeinträchtigungen

Auf jeden Bilanzstichtag prüft die Gebäudeversicherung Zug, ob eine Wertbeeinträchtigung besteht. Das heisst, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert eines Aktivums den erzielbaren Wert übersteigt. Falls dies der Fall ist, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert, wobei die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet wird.

## 2.3 Kapitalanlagen

Die Kapitalanlagen der Gebäudeversicherung Zug sind wie folgt bewertet.

### 2.3.1 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel in den Kapitalanlagen werden zu aktuellen Werten bewertet.

### 2.3.2 Wertschriften

Die Bewertung der Wertschriften erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Ist kein aktueller Wert bekannt, gelangt ausnahmsweise der Anschaffungswert, abzüglich allfälliger Wertbeeinträchtigungen, zur Anwendung. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst. Unter aktuellen Werten werden öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Die Marchzinsen bei den Anleihen werden, sofern diese nicht bereits im Kurswert enthalten sind, in den Kapitalanlagen erfasst.

### 2.3.3 Immobilien

Bei den Immobilien der Gebäudeversicherung Zug handelt es sich, mit Ausnahme von drei Liegenschaften mit gemischter Nutzung, ausschliesslich um Wohnliegenschaften. Mit Ausnahme des im 2023 neu erworbenen Mehrfamilienhauses am Heidenweg 6 im zürcherischen Wettswil, liegen alle übrigen Immobilien im Kanton Zug. Sie werden ausschliesslich zu Renditezwecken gehalten. Die Immobilien sind zum Verkehrswert bilanziert. Sie werden nach dem zu erwartenden Ertrag (Ertragswertmethode), unter Berücksichtigung eines risikogerechten Kapitalisierungszinssatzes und durch den Vergleich mit ähnlichen Objekten, geschätzt. Dabei wird die technische Entwertung ermittelt und berücksichtigt. Die Immobilien werden mindestens alle 10 Jahre – letztmals im September 2024 – neu bewertet. Zudem werden die Immobilien an der Aabach- und Hertistrasse in Zug zusätzlich bis auf den «relativen» Landwert abgeschrieben, da diese Liegenschaften im Zuge des Neubauprojekts «Gartenstadt» ab 01.10.2025 (1. Bauetappe) rückgebaut wurden bzw. voraussichtlich ab 01.10.2027 (2. Bauetappe) rückgebaut werden sollen.

### 2.3.4 Derivative Finanzinstrumente

Investitionen in derivative Finanzinstrumente wie Termingeschäfte (Futures, Forwards, Swaps) und Optionen sind gemäss dem Anlagereglement der Gebäudeversicherung Zug, ausser für die Absicherung von bestehenden Positionen, nicht zulässig.

## 2.4 Sachanlagen

Die Informatikinfrastruktur (Hard- und Software) wird der Gebäudeversicherung Zug vom Kanton gegen Entgelt zur Verfügung gestellt, mit Ausnahme von ERP-Software für Versicherung und Buchhaltung. Solche ERP-Software, das Büromobiliar, die festen Installationen, die Anlagen im Ausbildungszentrum «Schönau» in Hagendorn und die Betriebsliegenschaft in Zug werden mit den Abschreibungssätzen gemäss dem «Merkblatt A1995» der Eidg. Steuerverwaltung (ESTV) linear vom Anschaffungswert abgeschrieben. Die allgemeine Aktivierungsuntergrenze beträgt CHF 5'000.

## 2.5 Forderungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten bewertet. Betriebswirtschaftlich notwendige Wertberichtigungen werden angemessen berücksichtigt.

## 2.6 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden zu aktuellen Werten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben sowie Sicht- und Depositengelder. Diese dienen ausschliesslich dem operativen Betrieb.

## 2.7 Gewinnreserven

Es handelt sich um die kumulierten einbehaltenen Gewinne bzw. Verluste.

### 2.7.1 Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen

Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken in den Kapitalanlagen (inkl. Immobilien) gebildet und aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Sie werden aufgrund der Rendite-Risiko-Eigenschaften des Portefeuilles ermittelt.

### 2.7.2 Nicht versicherungstechnische Rückstellungen

Es handelt sich um Rückstellungen, welche in keinem direkten Zusammenhang mit dem Versicherungsgeschäft stehen. Diese werden gebildet, wenn am Bilanzstichtag eine rechtliche oder faktische Verpflichtung aus der Vergangenheit besteht, welche der Höhe oder dem Zeitpunkt nach unbestimmt ist. Sie wird auf der Basis des wahrscheinlichen Mittelabflusses bewertet.

### **2.7.3 Versicherungstechnische Rückstellungen**

Die versicherungstechnischen Rückstellungen werden einzeln, d.h. je Versicherungsfall, nach der mutmasslichen Verpflichtung gegenüber dem Versicherten und/oder mathematisch bzw. statistisch aufgrund von Erfahrungswerten vorsichtig bemessen und jährlich überprüft.

### **2.7.4 Versicherungstechnische Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen**

Die versicherungstechnischen Sicherheits- und Schwankungsrückstellungen werden für Unsicherheiten in der Bestimmung der versicherungstechnischen Rückstellungen (Parameter- und Zufallsrisiko) und für die inhärenten Zufallsschwankungen in der Schadenabwicklung benötigt. Sie dienen dazu, ungünstige und vorteilhafte Abwicklungsergebnisse der versicherungstechnischen Rückstellungen aufzufangen und werden unter Berücksichtigung der Diversifikation, der Grösse und der Struktur des Versicherungsportfolios sowie der abgeschlossenen Rückversicherungsverträge gebildet und aufgelöst.

### **2.8 Verbindlichkeiten**

Die Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten eingesetzt.

### **2.9 Aktive und passive Rechnungsabgrenzungen**

Die Rechnungsabgrenzungen enthalten die üblichen, im Zusammenhang mit dem Geschäft stehenden, zeitlich abzugrenzenden Aufwendungen und Erträge.

### **2.10 Übrige Aktiven und Passiven**

Die übrigen Aktiven und Passiven werden zu Nominalwerten, abzüglich allfällig notwendiger Wertberichtigungen, ausgewiesen.

# Erläuterungen zur Bilanz 2025

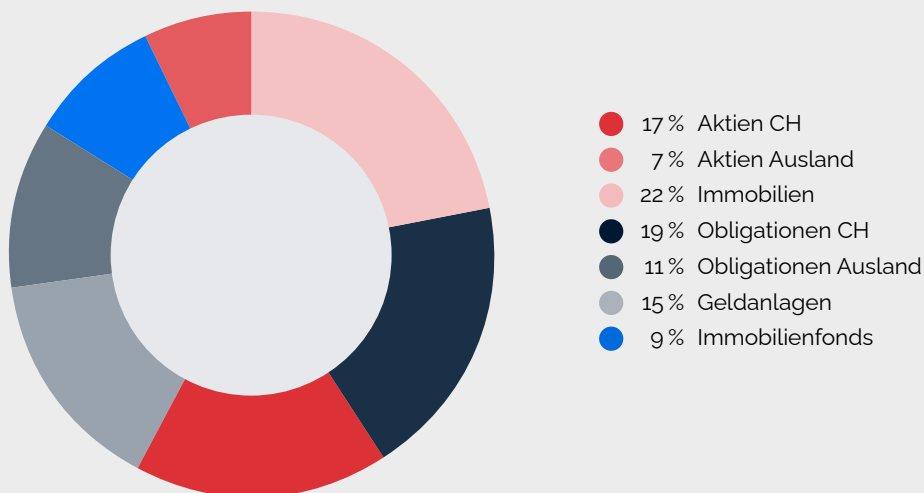
Zahlen in CHF 1'000

2025	Aktien CH	Aktien Ausl.	Immobi- lien	Immobi- lienfonds	Obligatio- nen CH	Obligatio- nen Ausl.	Geldanla- gen	Total
<b>1. Kapitalanlagen</b>								
<b>Marktwerte 01.01.</b>	<b>36'674</b>	<b>17'898</b>	<b>57'227</b>	<b>21'179</b>	<b>45'642</b>	<b>25'037</b>	<b>30'526</b>	<b>234'182</b>
Anschaffungswerte 01.01.	23'980	12'940	36'919	13'142	47'752	29'854	30'060	194'648
Zugänge	4'952	2'053	1'374	420	6'074	4'177	66'554	85'606
Abgänge	-2'728	-2'178	-4'955	-274	-2'991	-1'423	-61'301	-75'851
<b>Anschaffungswerte 31.12.</b>	<b>26'204</b>	<b>12'816</b>	<b>33'338</b>	<b>13'288</b>	<b>50'836</b>	<b>32'609</b>	<b>35'313</b>	<b>204'404</b>
<b>Kumul. Wertberichtigungen 01.01.*</b>	<b>12'694</b>	<b>4'958</b>	<b>20'308</b>	<b>8'037</b>	<b>-2'110</b>	<b>-4'817</b>	<b>466</b>	<b>39'534</b>
Zuschreibungen	4'547	1'364	0	2'232	67	170	377	8'758
Abschreibungen	-953	-792	0	0	-379	-954	-66	-3'144
Realisierte Gewinne	219	231	0	27	5	18	434	935
Realisierte Verluste	-24	-158	0	0	0	-48	-126	-356
<b>Kumul. Wertberichtigungen 31.12.*</b>	<b>16'483</b>	<b>5'604</b>	<b>20'308</b>	<b>10'297</b>	<b>-2'417</b>	<b>-5'632</b>	<b>1'085</b>	<b>45'727</b>
<b>Marktwerte 31.12.</b>	<b>42'687</b>	<b>18'420</b>	<b>53'645</b>	<b>23'585</b>	<b>48'419</b>	<b>26'977</b>	<b>36'398</b>	<b>250'131</b>

\*ohne Schwankungs- und Neubewertungsreserven auf den eigenen Liegenschaften

## Zusammensetzung Kapitalanlagen 2025

in % per 31.12.2025





# Erläuterungen zur Bilanz 2024

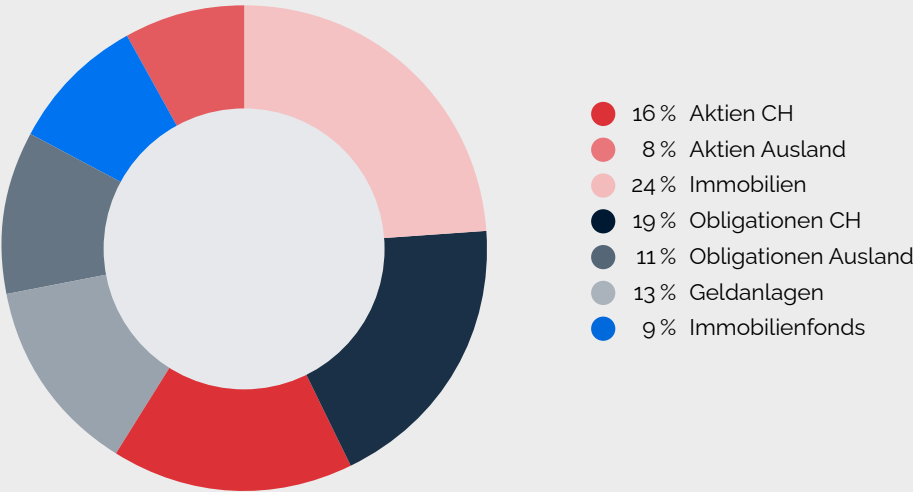
Zahlen in CHF 1'000

2024	Aktien CH	Aktien Ausl.	Immobi- lien	Immobi- lienfonds	Obligatio- nen CH	Obligatio- nen Ausl.	Geldanla- gen	Total
<b>1. Kapitalanlagen</b>								
<b>Marktwerte 01.01.</b>	<b>35'393</b>	<b>14'730</b>	<b>50'293</b>	<b>18'190</b>	<b>35'856</b>	<b>25'132</b>	<b>20'364</b>	<b>199'958</b>
Anschaffungswerte 01.01.	23'843	12'927	40'358	12'844	39'601	29'735	20'254	179'563
Zugänge	10'680	6'603	384	2'270	21'072	8'293	18'125	67'427
Abgänge	-10'543	-6'590	-3'823	-1'972	-12'921	-8'173	-8'319	-52'342
<b>Anschaffungswerte 31.12.</b>	<b>23'980</b>	<b>12'940</b>	<b>36'919</b>	<b>13'142</b>	<b>47'752</b>	<b>29'854</b>	<b>30'060</b>	<b>194'648</b>
<b>Kumul. Wertberichtigungen 01.01.*</b>	<b>11'551</b>	<b>1'803</b>	<b>9'935</b>	<b>5'346</b>	<b>-3'745</b>	<b>-4'603</b>	<b>110</b>	<b>20'395</b>
Zuschreibungen	1'870	2'857	7'565	2'605	1'778	399	451	17'525
Abschreibungen	-1'160	-360	0	0	0	-619	-23	-2'162
Realisierte Gewinne	434	671	2'808	94	11	95	168	4'279
Realisierte Verluste	0	-13	0	-8	-154	-89	-240	-504
<b>Kumul. Wertberichtigungen 31.12.*</b>	<b>12'694</b>	<b>4'958</b>	<b>20'308</b>	<b>8'037</b>	<b>-2'110</b>	<b>-4'817</b>	<b>466</b>	<b>39'534</b>
<b>Marktwerte 31.12.</b>	<b>36'674</b>	<b>17'898</b>	<b>57'227</b>	<b>21'179</b>	<b>45'642</b>	<b>25'037</b>	<b>30'526</b>	<b>234'182</b>

\*ohne Schwankungs- und Neubewertungsreserven auf den eigenen Liegenschaften

## Zusammensetzung Kapitalanlagen 2024

in % per 31.12.2024



# Weitere Erläuterungen zur Bilanz

Zahlen in CHF 1'000

	Erwerbsjahr	2025	2024
<b>1. Kapitalanlagen</b>			
Zeughausgasse 3, Zug	1971		
Steinhauserstrasse 38, Zug	1975		
Poststrasse 10, Zug	1978		
Zugerbergstrasse 18, Unterägeri	1991		
Aabachstrasse 25*, 27, 29, 31 und Hertistrasse 53, 55, Zug	1994		
Aabachstrasse 19, 19a/b, 21, Zug*	1995		
Aabachstrasse 23, Zug*	1997		
Heidenweg 6, Wettswil	2023		
Die Liegenschaften sind hypotheckenfrei.			
<b>Immobilien Total</b>		<b>53'645</b>	<b>57'227</b>
*Die Liegenschaften der ersten Bauetappe der Arealüberbauung «Gartenstadt» Zug wurden per Anfang 10./2025 zurückgebaut und daher um CHF 4.956 Mio. auf den relativen Landwert von noch CHF 5.674 Mio. abgeschrieben. Im Gegenzug wurden die bereits aufgelau- fenen Baukosten von insgesamt CHF 1.758 Mio. (VJ: CHF 0.384 Mio.) aktiviert.			
<b>2. Beteiligungen</b>			
<b>Beteiligungen Total</b>		<b>7'892</b>	<b>7'575</b>
Die Gebäudeversicherung Zug ist Mitglied beim Schweizerischen Pool für Erdbebendeckung (SPE). Am Vermögen dieser einfachen Gesellschaft ist sie mit 3,55 % beteiligt.			
<b>3. Sachanlagen</b>			
Büromobiliar Grafenaustrasse 1, Zug; 12.50 % Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 468	2025	158	183
Dienstfahrzeuge (Pikett) Abteilung Feuerwehr; 12.50 % Abschreibung linear auf Anschaf- fungswert TCHF 300	2025	175	152
Strom-Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeugflotte; 12.50 % Abschreibung linear auf Anschaf- fungswert TCHF 58	2021	22	30
Feste Installationen Grafenaustrasse 1, Zug; 7.50 % Abschreibung linear auf Anschaffungs- wert TCHF 1'294	2022	700	799
Betriebsliegenschaft Grafenaustrasse 1, Zug (STWEG); 2.00 % Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 6'750	2019	5'917	6'052
Umbau Ausbildungszentrum «Schönau», Hagedorn; 10.00 % Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 1'167	2025	1'038	934
Immaterielle Werte (EDV-Software); 20.00 % Abschreibung linear auf Anschaffungswert TCHF 1'673	2024-2025	1'031	1'281
<b>Sachanlagen Total</b>		<b>9'041</b>	<b>9'431</b>

Zahlen in CHF 1'000	2025	2024
<b>4. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>		
Übrige Aktive Rechnungsabgrenzungen	88	89
<b>Aktive Rechnungsabgrenzung Total</b>	<b>88</b>	<b>89</b>
<b>5. Forderungen</b>		
<b>Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern</b>		
Jahresprämien	12	20
Teil- und Bauversicherungsprämien	26	324
<b>Forderungen gegenüber Rückversicherern</b>		
Anteil Rückversicherung Feuerschäden IRV	0	0
Anteil Rückversicherung Elementarschäden IRV	0	0
Anteil Rückversicherung Elementarschäden IRG	213	2'861
<b>Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen</b>		
Stützpunkt- bzw. Ölwehrrabrechnung, Kanton Zug	144	72
<b>Sonstige Forderungen</b>		
Guthaben Eidg. Steuerverwaltung VST	293	193
Übrige Forderungen	155	96
<b>Forderungen Total</b>	<b>843</b>	<b>3'566</b>

Zahlen in CHF 1'000	01.01.	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.
<b>6. Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung</b>					
<b>2025</b>					
Feuerschäden brutto	4'994	293	-2'629	0	2'658
Abzgl. Anteil Rückversicherung	0	0	0	0	0
<b>Feuerschäden Total</b>	<b>4'994</b>	<b>293</b>	<b>-2'629</b>	<b>0</b>	<b>2'658</b>
Elementarschäden brutto	6'577	0	-5'765	-48	764
Abzgl. Anteil Rückversicherung	0	0	-199	0	-199
<b>Elementarschäden Total</b>	<b>6'577</b>	<b>0</b>	<b>-5'765</b>	<b>-48</b>	<b>565</b>
Elementarschäden IRG netto	0	199	0	0	199
<b>Total</b>	<b>11'571</b>	<b>492</b>	<b>-8'593</b>	<b>-48</b>	<b>3'422</b>
<b>2024</b>					
Feuerschäden brutto	3'259	5'553	-3'818	0	4'994
Abzgl. Anteil Rückversicherung	0	0	0	0	0
<b>Feuerschäden Total</b>	<b>3'259</b>	<b>5'553</b>	<b>-3'818</b>	<b>0</b>	<b>4'994</b>
Elementarschäden brutto	10'337	4'200	-7'960	0	6'577
Abzgl. Anteil Rückversicherung	0	0	-1'913	0	-1'913
<b>Elementarschäden Total</b>	<b>10'337</b>	<b>4'200</b>	<b>-7'960</b>	<b>0</b>	<b>4'664</b>
Elementarschäden IRG netto	0	1'913	0	0	1'913
<b>Total</b>	<b>13'596</b>	<b>11'666</b>	<b>-13'691</b>	<b>0</b>	<b>11'571</b>

Der Ausweis der «Versicherungstechnischen Rückstellungen auf eigene Rechnung» wurde in veränderter Tabellenform ausgewiesen. Dabei wurden die Zahlenwerte in der Vorjahrestabelle durch ein Restatement angepasst.

Zahlen in CHF 1'000	Feuer	Elementar	IRG	Erdbeben	IRV-Nachschusspflicht	Total
<b>7. Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen</b>						
<b>2025</b>						
Stand 01.01.2025	15'593	57'587	8'131	13'167	8'292	102'770
Verwendung	0	0	0	0	0	0
Bildung	645	1'289	0	0	90	2'024
Auflösung	0	0	0	-183	0	-183
Stand 31.12.2025	16'238	58'876	8'131	12'984	8'382	104'611
<b>2024</b>						
Stand 01.01.2024	15'117	49'855	10'019	13'040	0	88'031
Verwendung	0	0	0	0	0	0
Bildung	476	7'732	0	127	8'292	16'627
Auflösung	0	0	-1'888	0	0	-1'888
Stand 31.12.2024	15'593	57'587	8'131	13'167	8'292	102'770

<b>Soll Rückstellungen (Zahlen in CHF 1'000)</b>	<b>2025</b>	<b>2024</b>
<b>Nicht rückversicherte Elementarschäden inkl. IRV-Nachschusspflicht</b>	68'942	68'852
Nicht rückversicherte Feuerschäden	9'750	9'750
Verpflichtung Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar	8'131	8'131
Selbstgetragene Beitragsverpflichtung GVZG aus IRG-Schäden 2021	720	1'222
Verpflichtung Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung	12'984	13'167
<b>Soll-Rückstellung 31.12.</b>	<b>100'527</b>	<b>101'122</b>
Davon zurückgestellt	-104'611	-102'770
<b>Rückstellungsbedarf 31.12.</b>	<b>0*</b>	<b>0*</b>

\*Diese Rückstellungen sind per Bilanzstichtag vollständig dotiert.

Zahlen in CHF 1'000	<b>01.01.</b>	<b>Bildung</b>	<b>Verwendung</b>	<b>Auflösung</b>	<b>31.12.</b>
<b>8. Nicht versicherungstechnische Rückstellungen</b>					
<b>2025</b>					
Feuerschutz	4'739	0	-758	0	3'981
Beitragszusicherungen	237	547	-174	-63	547
Fonds Intervention	0	5'000	0	0	5'000
Projekt MoKoS «Retro-Fit»	46	18	0	0	64
Fonds Schadenwehr Nationalstrassen	0	338	-338	0	0
Fonds Prävention Feuer	369	200	-14	0	555
Fonds Prävention Elementar	237	200	-136	0	301
Ferien- und Überzeitsaldi	243	46	0	0	289
<b>Total</b>	<b>5'871</b>	<b>6'349</b>	<b>-1'420</b>	<b>-63</b>	<b>10'737</b>
<b>2024</b>					
Feuerschutz	4'507	232	0	0	4'739
Beitragszusicherungen	849	109	-721	0	237
Projekt MoKoS «Retro-Fit»	29	17	0	0	46
Fonds Schadenwehr Nationalstrassen	0	363	-363	0	0
Fonds Prävention Feuer	196	200	-27	0	369
Fonds Prävention Elementar	117	200	-80	0	237
Ferien- und Überzeitsaldi	250	19	-26	0	243
<b>Total</b>	<b>5'948</b>	<b>1'140</b>	<b>-1'217</b>	<b>0</b>	<b>5'871</b>

Die Rückstellung für den Feuerschutz ist aufgrund ihrer Finanzierung zweckgebunden. Sie kann nur über die Erhöhung bzw. Senkung des Feuerschutzbeitrages gebildet oder aufgelöst werden. Um zukünftige Aufgaben in der Intervention stemmen zu können, hat der Verwaltungsrat eine pauschale Zuweisung von CHF 5,0 Mio. in den neu gebildeten Fonds Intervention beschlossen.

Zahlen in CHF 1'000	01.01.	Bildung	Verwendung	Auflösung	31.12.
<b>9. Rückstellung für Risiken in den Kapitalanlagen</b>					
2025	58'673	4'539	0	-4'956	58'256
2024	52'049	6'624	0	0	58'673

Soll Rückstellungen (Zahlen in CHF 1'000)	2025	2024
<b>Soll-Rückstellung 31.12.</b>	58'256	58'673
davon in der Bilanz zurückgestellt	-58'256	-58'673
Rückstellungsbedarf 31.12.	0	0
Die Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen werden für die marktspezifischen Risiken der Kapitalanlagen gebildet oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Die Zielwerte dieser Rückstellungen in Abhängigkeit der Anlagestrategie sind im Vergleich zum Vorjahr unverändert und wie folgt definiert worden:		
Aktien Schweiz	30 %	30 %
Aktien Ausland	40 %	40 %
Immobilien	16 %	16 %
Immobilien «Gartenstadt»	16 %	16 %
Immobilienfonds	20 %	20 %
Obligationen Schweiz	20 %	20 %
Obligationen Ausland	35 %	35 %
Geldanlagen	10 %	10 %
Die Rückstellungen werden in Prozent des Marktwertes am Bilanzstichtag gebildet. Sie betragen im Berichtsjahr 23.3 % (Vorjahr 25.1 %) des Marktwertes. Die Bildung und Auflösung erfolgt über die Erfolgsrechnung.		

Zahlen in CHF 1'000	2025	2024
<b>10. Passive Rechnungsabgrenzungen*</b>		
Vorausbezahlte Mietzinsen (inklusive Nebenkosten)	135	226
Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	367	26
Übrige Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Nahestehenden	68	58
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen Total</b>	<b>569</b>	<b>310</b>
<b>11. Übrige Verbindlichkeiten</b>		
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	52	96
Übrige Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden (Finanzverwaltung Kanton Zug, Zuger Pensionskasse, Ausgleichskasse Kanton Zug)	0	72
<b>Übrige Verbindlichkeiten Total</b>	<b>52</b>	<b>168</b>
<b>12. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	0	506
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden (Finanzverwaltung Kanton Zug, VKF & FKS Bern etc.)	0	37
<b>Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Total</b>	<b>0</b>	<b>543</b>

\*Infolge Umstellung des ERP-Systems von Infoniqa One50 auf Abacus mussten alle Lieferantenrechnungen nach dem Bilanzstichtag in den Passiven Rechnungsabgrenzungen verbucht werden.



# Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

Zahlen in CHF 1'000

	2025	2024
<b>13. Präventionsanteil</b>		
Feuerschutzbeitrag Gebäudeversicherung Zug	10'742	5'621
Präventionsbeitrag «Feuer»	200	200
Präventionsbeitrag «Elementar»	200	200
<b>Präventionsanteil Total</b>	<b>11'142</b>	<b>6'021</b>
<b>14. Prämienaufwand Rückversicherung</b>		
Rückversicherung Feuer	-865	-848
Überschussbeteiligung IRV Prämie Feuer	180	23
Rückversicherung Elementar	-4'109	-4'163
Überschussbeteiligung IRV Prämie Elementar	880	176
Rückversicherung Erdbeben	-1'133	-1'070
<b>Prämienaufwand Rückversicherung Total</b>	<b>-5'047</b>	<b>-5'881</b>
<b>15. Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung Total</b>	<b>20'658</b>	<b>24'222</b>
Die verdienten Prämien für eigene Rechnung stellen jenen Betrag dar, welcher der Gebäudeversicherung Zug bleibt, um die Schäden zu bezahlen, die Schadenabwicklungskosten zu decken und die nötigen Rückstellungen vorzunehmen.		
<b>16. Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung</b>		
Bezahlte Schäden und Leistungen	-3'587	-13'914
+ Anteil Rückversicherer Feuer IRV	0	0
+ Anteil Rückversicherer Elementar IRV	0	0
+ Anteil Rückversicherer Elementar IRG	808	528
+ Regress	0	0
<b>Bezahlte Schäden und Leistungen für eigene Rechnung</b>	<b>-2'779</b>	<b>-13'386</b>
<b>17. Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen</b>		
Rückstellungen für nicht rückversicherte Feuer- und Elementarschäden und IRV-Nachschusspflicht	-2'024	-16'500
Rückstellungen für IRG-Verpflichtung	-146	1'360
Rückstellungen für Erdbebenverpflichtung	183	-127
<b>Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen</b>	<b>-1'987</b>	<b>-15'267</b>

Die im Jahre 2019 neu definierte Berechnungsmethode zur Festlegung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen (VSRST) für die Risiken «Feuer» und «Elementar» wurde auch wieder für das Geschäftsjahr 2025 angewandt. Die Bildung oder Auflösung von VSRST orientiert sich an einem langfristigen, mittleren Schadensatz (Schadensatz = Netto - Schadensumme / verdiente Prämien, vgl. Erläuterungen 15 und 16). Für diesen Schadensatz hat der Verwaltungsrat einen Zielwert von 0.6 festgelegt. Liegt der Schadensatz des Berichtsjahres unter dem Zielwert von 0.6, werden Schwankungsrückstellungen gebildet, liegt er über dem Zielwert, werden entsprechende Schwankungsrückstellungen aufgelöst. Die Herleitung des Zielwertes basiert auf der statistischen Analyse der Ergebnisse der letzten Jahre und berücksichtigt eine Sicherheitsmarge. Der Zielwert wird alle fünf Jahre überprüft und ggf. angepasst. Die Aufteilung der so ermittelten VSRST-Veränderung erfolgt sodann zu 1/3 auf das «Feuerschaden-Risiko» und zu 2/3 auf das «Elementarschaden-Risiko».

Zahlen in CHF 1'000

	2025	2024	Veränderung
<b>18. Technisches Ergebnis</b>			
Nettoprämienertag exklusive Präventionsanteil	25'705	30'103	-4'398
Stempelsteuer	0	0	0
Nettoprämienaufwand Rückversicherung	-5'047	-5'881	834
<b>Ertrag aus Versicherung/verdiente Prämien*</b>	<b>20'658</b>	<b>24'222</b>	<b>-3'564</b>
Schaden- und Leistungsaufwand Feuer	-1'759	-5'553	3'794
Anteil Rückversicherung	0	0	0
<b>Schaden- und Leistungsaufwand Feuer Total</b>	<b>-1'759</b>	<b>-5'553</b>	<b>3'794</b>
Schaden- und Leistungsaufwand Elementar	-1'828	-8'361	6'533
Anteil Rückversicherung	808	528	280
<b>Schaden- und Leistungsaufwand Elementar</b>	<b>-1'020</b>	<b>-7'833</b>	<b>6'813</b>
<b>Schaden- und Leistungsaufwand*</b>	<b>-2'779</b>	<b>-13'386</b>	<b>10'607</b>
<b>Veränderung der versicherungstechnischen Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen</b>	<b>-1'987</b>	<b>-15'267</b>	<b>13'280</b>
Löhne und Gehälter	-2'576	-2'606	30
Sozialversicherungen	-363	-367	4
Übriger Personalaufwand	-57	-44	-13
<b>Personalaufwand</b>	<b>-2'996</b>	<b>-3'017</b>	<b>21</b>
Raumaufwand	-153	-155	2
Fahrzeugaufwand	-40	-42	2
Büro- und Verwaltungsaufwand	-407	-381	-26
Informatikaufwand	-423	-385	-38
Publikationen und Ausstellungen	-207	-65	-142
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-1'230</b>	<b>-1'029</b>	<b>-201</b>
<b>Betriebsaufwand Total</b>	<b>-4'680</b>	<b>-4'499</b>	<b>-181</b>
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	<b>-454</b>	<b>-453</b>	<b>-1</b>
Übriger betrieblicher Ertrag	515	456	59
Übriger betrieblicher Aufwand	-3	-13	10
<b>Ergebnis übriger betrieblicher Ertrag/Aufwand</b>	<b>512</b>	<b>443</b>	<b>69</b>
<b>Technisches Ergebnis</b>	<b>11'725</b>	<b>-8'487</b>	<b>20'212</b>
<b>Ergebnis aus Kapitalanlage</b>	<b>5'652</b>	<b>16'491</b>	<b>-10'839</b>
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen</b>	<b>10'191</b>	<b>23'115</b>	<b>-12'924</b>
Ertrag aus Kapitalanlagen	14'451	26'667	-12'216
Aufwand aus Kapitalanlagen	-3'820	-3'114	-706
Vermögensverwaltungsaufwand	-440	-438	-2
<b>Veränderung Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen</b>	<b>-4'539</b>	<b>-6'624</b>	<b>2'085</b>
Technisches Ergebnis	11'725	-8'487	20'212
Ergebnis aus Kapitalanlagen	5'652	16'491	-10'839
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>17'377</b>	<b>8'004</b>	<b>9'373</b>
<b>Gewinn</b>	<b>17'377</b>	<b>8'004</b>	<b>9'373</b>

Zahlen in CHF 1'000

	2025	2024	Veränderung
<b>19. Ergebnis Prävention und Intervention</b>			
Feuerschutzbeitrag Gebäudeversicherung	10'742	5'621	5'121
Präventionsbeitrag Feuer & Elementar	400	400	0
Feuerschutzbeitrag Privatversicherungen	748	733	15
Ertrag aus Verfügungen und Bewilligungen	240	291	-51
Gemeindebeitrag an Telepage	41	41	0
Übriger Ertrag Brandbekämpfung	24	23	1
Kantons- und Bundesbeiträge Stützpunkt	925	845	80
Stützpunktbeitrag Prävention und Intervention	250	122	128
Rückerstattung Einsatzkosten	260	259	1
Übrige Erträge Stützpunkt	14	14	0
<b>Ertrag Prävention und Intervention</b>	<b>13'645</b>	<b>8'348</b>	<b>5'297</b>
Gemeindefeuerschau	-30	-99	69
Beiträge an Prävention Feuer	-200	-200	0
Beiträge an Prävention Elementar	-200	-200	0
Übrige Brandschutzaufwendungen	-268	-232	-36
<b>Aufwand Prävention</b>	<b>-698</b>	<b>-731</b>	<b>33</b>
Beiträge Löschwasserversorgung	-1'013	-1'070	57
Beiträge Feuerwehren	-715	-379	-336
Kursaufwand Brandbekämpfung	-795	-621	-174
Aufwendungen Stützpunkt	-1'970	-1'777	-133
Übrige Beiträge Brandbekämpfung	-113	-188	75
<b>Aufwand Intervention</b>	<b>-4'546</b>	<b>-4'034</b>	<b>-512</b>
<b>Aufwand Prävention und Intervention</b>	<b>-5'244</b>	<b>-4'765</b>	<b>-479</b>

Zahlen in CHF 1'000	2025	2024	Veränderung
<b>Betriebsaufwand</b>			
Löhne und Gehälter	-2'569	-2'085	-484
Sozialversicherungen	-527	-456	-71
Übriger Personalaufwand	-138	-150	12
<b>Personalaufwand</b>	<b>-3'234</b>	<b>-2'691</b>	<b>-543</b>
Raumaufwand	-195	-196	1
Fahrzeugaufwand	-70	-66	-4
Büro- und Verwaltungsaufwand	-126	-90	-36
Informatikaufwand	-124	-144	20
Publikationen und Ausstellungen	-264	-81	-183
<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>-778</b>	<b>-576</b>	<b>-202</b>
<b>Betriebsaufwand Total</b>	<b>-4'012</b>	<b>-3'267</b>	<b>-745</b>
<b>Abschreibungen auf Sachanlagen</b>	<b>-298</b>	<b>-233</b>	<b>-65</b>
<b>Immobilienertag Betriebsliegenschaft</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>0</b>
<b>Betriebliches Ergebnis vor Fondszuweisung</b>	<b>4'242</b>	<b>232</b>	<b>4'010</b>
Entnahme/Zuweisung Fonds «Prävention und Intervention»	758	-232	990
<b>Zuweisung Fonds «Intervention»</b>	<b>-5'000</b>	<b>0</b>	<b>-5'000</b>
<b>Gewinn nach Fondszuweisung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Zahlen in CHF 1'000	2025	2024
<b>20. Ertrag aus Kapitalanlagen</b>		
Dividendenertrag	1'022	1'074
Realisierte Gewinne	219	434
Nicht realisierte Gewinne	4'547	1'870
<b>Ertrag aus Aktien Schweiz</b>	<b>5'789</b>	<b>3'377</b>
Dividendenertrag	337	286
Realisierte Gewinne	231	671
Nicht realisierte Gewinne	1'364	2'857
<b>Ertrag aus Aktien Ausland</b>	<b>1'932</b>	<b>3'813</b>
Mietertrag	1'915	2'074
Realisierte Gewinne	0	2'808
Aufwertungsgewinn (Zuschreibung)	0	7'565
<b>Ertrag aus Immobilien</b>	<b>1'915</b>	<b>12'447</b>
Dividendenertrag	318	316
Realisierte Gewinne	27	94
Nicht realisierte Gewinne	2'232	2'605
<b>Ertrag aus Immobilienfonds</b>	<b>2'577</b>	<b>3'015</b>
Zinsertrag	394	359
Realisierte Gewinne	5	11
Nicht realisierte Gewinne	67	1'778
<b>Ertrag aus Obligationen Schweiz</b>	<b>466</b>	<b>2'149</b>
Zinsertrag	622	536
Realisierte Gewinne	18	95
Nicht realisierte Gewinne	170	399
<b>Ertrag aus Obligationen Ausland</b>	<b>810</b>	<b>1'030</b>
Zinsertrag	150	217
Realisierte Gewinne	434	168
Nicht realisierte Gewinne	377	451
<b>Ertrag aus Geldanlagen</b>	<b>961</b>	<b>836</b>
<b>Ertrag aus Kapitalanlagen Total</b>	<b>14'451</b>	<b>26'667</b>

Zahlen in CHF 1'000	2025	2024
<b>21. Aufwand aus Kapitalanlagen</b>		
Realisierte Verluste	-24	0
Nicht realisierte Verluste	-953	-1'160
<b>Aufwand aus Aktien Schweiz</b>	<b>-977</b>	<b>-1'160</b>
Realisierte Verluste	-158	-13
Nicht realisierte Verluste	-792	-360
<b>Aufwand aus Aktien Ausland</b>	<b>-949</b>	<b>-373</b>
Realisierte Verluste	0	0
Nicht realisierte Verluste	0	0
Immobilienaufwand	-317	-448
Abschreibungen	0	0
<b>Aufwand aus Immobilien</b>	<b>-317</b>	<b>-448</b>
Realisierte Verluste	0	-8
Nicht realisierte Verluste	0	0
<b>Aufwand aus Immobilienfonds</b>	<b>0</b>	<b>-8</b>
Realisierte Verluste	0	-154
Nicht realisierte Verluste	-379	0
<b>Aufwand aus Obligationen Schweiz</b>	<b>-379</b>	<b>-154</b>
Realisierte Verluste	-48	-89
Nicht realisierte Verluste	-954	-619
<b>Aufwand aus Obligationen Ausland</b>	<b>-1'003</b>	<b>-708</b>
Realisierte Verluste	-126	-240
Nicht realisierte Verluste	-66	-23
Negativzinsen	-3	0
<b>Aufwand aus Geldanlagen</b>	<b>-195</b>	<b>-263</b>
<b>Aufwand aus Kapitalanlagen Total</b>	<b>-3'820</b>	<b>-3'114</b>

Zahlen in CHF 1'000	2025	2024
<b>22. Vermögensverwaltungsaufwand</b>		
Depotgebühren, Courtagen	-62	-93
Steuerabzüge Fremdwährungen	-13	-13
Anlagenbewirtschaftung	-365	-331
<b>Vermögensverwaltungsaufwand Total</b>	<b>-440</b>	<b>-437</b>
<b>23. Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen</b>		
Erfolg aus Aktien Schweiz	4'812	2'217
Erfolg aus Aktien Ausland	983	3'441
Erfolg aus Immobilien	1'599	11'998
Erfolg aus Immobilienfonds	2'577	3'007
Erfolg aus Obligationen Schweiz	87	1'995
Erfolg aus Obligationen Ausland	-193	322
Erfolg aus Geldanlagen	766	573
Vermögensverwaltungsaufwand	-440	-437
<b>Ergebnis aus Kapitalanlagen vor Veränderung der Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen Total</b>	<b>10'191</b>	<b>23'115</b>
<b>24. Veränderung für Risiken in den Kapitalanlagen</b>		
<b>Veränderung für Risiken in den Kapitalanlagen Total</b>	<b>4'539</b>	<b>6'624</b>

Diese Rückstellungen wurden für die marktspezifischen Risiken in den Kapitalanlagen (inkl. Immobilien) gebildet und/oder aufgelöst, um Schwankungen der aktuellen Werte Rechnung zu tragen. Sie wurden aufgrund der Rendite-Risiko-Eigenschaft des Portefeuilles ermittelt.

# Weitere Erläuterungen zur Jahresrechnung

Zahlen in CHF 1'000

	2025	2024
<b>1. Brandversicherungswerte</b>		
Immobilien (Kapitalanlageliegenschaften)	34'060	46'145
Betriebsliegenschaft (STWEG) Grafenastrasse 1, Zug	3'784	3'784
Logistikgebäude Ausbildungszentrum Schöna, Hagendorn	200	200
Mobile Sachanlagen	2'263	2'263
<b>2. Eventualverbindlichkeiten</b>		
Schweizerischer Pool für Erdbebedeckung	12'984	13'167
Davon in der Bilanz zurückgestellt	12'984	13'167
Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar	8'131	8'131
Davon in der Bilanz zurückgestellt	8'131	8'131
Interkantonaler Rückversicherungsverband: Bedingte statutarische Nachschusspflicht	8'382	8'292
Davon in der Bilanz zurückgestellt	8'382	8'292

Die Gebäudeversicherung Zug ist Gesellschafterin des Schweizerischen Pools für Erdbebedeckung. Im Rahmen dieser einfachen Gesellschaft besteht eine solidarische Haftung von 17 (Vorjahr 17) Kantonalen Gebäudeversicherungen.



# Weitere Erläuterungen zur Jahresrechnung

## 3. Vorsorgeverpflichtungen

Die Mitarbeitenden der Gebäudeversicherung Zug sind bei der Zuger Pensionskasse versichert. Die Zuger Pensionskasse ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt mit eigener Rechtspersönlichkeit mit Sitz in Zug. Sie führt die obligatorische und überobligatorische berufliche Vorsorge nach BVG für Alter, Invalidität und Tod für das Staatspersonal und die angeschlossenen Arbeitgeber durch. Die Altersrenten werden nach dem Beitragsprimat ausgerichtet. Das heisst, sie basieren auf dem individuellen Sparguthaben, das versicherungstechnisch in eine Rente umgewandelt wird. In Ergänzung dazu kann das im Zeitpunkt der Pensionierung vorhandene Sparkapital teilweise oder vollständig auch in Kapitalform bezogen werden.

Die Zuger Pensionskasse ist gemäss § 3 Absatz 1 des Pensionskassengesetzes vom 29. August 2013 (BGS 154.31) im System der Teilkapitalisierung finanziert. Die Staatsgarantie deckt den nicht voll finanzierten Teil zwischen dem Ausgangsdeckungsgrad von 84 % und 100 % Deckungsgrad. Per 31. Dezember 2025 bestand kein nicht finanzierter Teil, da der globale Deckungsgrad weiterhin über 100 % lag. Der Deckungsgrad der Zuger Pensionskasse erhöhte sich im Berichtsjahr von 111.54 % auf neu 115.94 %.

Entsprechend besteht neu eine Überdeckung in Höhe von 813.0 Mio. 813.0 Mio. Franken (Vorjahr 566.8 Mio. Franken). Diese wurde den Wertschwankungsreserven zugeführt.

Der technische Zinssatz, der für die Ermittlung des notwendigen Kapitalbedarfs für die Rentenleistungen massgebend ist, wurde unverändert bei 1.25 % beibehalten. Die ordentlichen Arbeitgeberbeiträge für das Jahr 2025 betrugen 512'000 Franken (Vorjahr 463'000 Franken). Zudem bestand gegenüber der Zuger Pensionskasse per Bilanzstichtag 31.12.2025 – wie im Vorjahr – keine offene Verbindlichkeit aus der Dezember-Beitragsrechnung.

Angaben gemäss Geschäftsbericht Zuger Pensionskasse	2025*	2024
<b>Deckungsgrad</b>		
Deckungsgrad	115.94 %	111.54 %
Unterdeckung in Mio. CHF	0	0
Überdeckung/Wertschwankungsreserven in Mio. CHF	813.00	566.80
<b>Gesamtpformance</b>	<b>7.52 %</b>	<b>9.40 %</b>
<b>Aktive Versicherte</b>		
Rentnerinnen und Rentner	4'373	4'227
Angeschlossene Arbeitgebende	104	109
<b>Anzahl Total</b>	<b>12'719</b>	<b>12'319</b>
<b>Zins</b>		
Zins auf Sparguthaben	4.00 %	3.25 %
Technischer Zinssatz	1.25 %	1.25 %

\*Dabei handelt es sich um noch nicht durch die Revisionsstelle der Zuger Pensionskasse geprüfte Zahlenwerte

# Weitere Erläuterungen zur Jahresrechnung

## 4. Aussergewöhnliche schwebende Geschäfte und Risiken

Es sind keine wesentlichen, schwebenden Geschäfte, hängigen Rechtsfälle oder latente Risiken bekannt.

## 5. Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Folgende Organisationen werden als nahestehend betrachtet: Kanton Zug, Vereinigung Kantonalen Gebäudeversicherungen (VKG), Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF), Interkantonaler Rückversicherungsverband (IRV), Präventionsstiftung der Kantonalen Gebäudeversicherungen (PS), Interkantonale Risikogemeinschaft Elementar (IRG), Schweizerischer Pool für Erdbebendeckung (SPE), Feuerwehrkoordination Schweiz (FKS) sowie die übrigen 17 Kantonalen Gebäudeversicherungen (KGV). Zwischen der Gebäudeversicherung Zug, dem Kanton Zug und den erwähnten Organisationen bestehen vielfältige Beziehungen personeller, rechtlicher und wirtschaftlicher Natur. Alle Geschäfte mit diesen Organisationen basieren auf normalen Kunden- und Lieferantenbeziehungen und werden zu Marktbedingungen wie mit unabhängigen Dritten bzw. gemäss den gesetzlichen Bestimmungen abgewickelt.

Alle natürlichen Personen, welche einen massgeblichen Einfluss auf das Geschäftsgebarren der Gebäudeversicherung Zug haben, werden ebenfalls als nahestehend betrachtet. Dabei handelt es sich in der Regel um die Mitglieder der Leitungsorgane, d. h. der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats. Forderungen und Verbindlichkeiten zu nahestehenden Organisationen und Personen werden separat ausgewiesen und erläutert.

## 6. Risikomanagement und interne Kontrolle; Risikobasierte Kapitalsteuerung als Grundlage des Risikomanagements

Die Gebäudeversicherung Zug führt ein systematisches, kontinuierliches Risikomanagement und internes Kontrollsystem. Diese dienen dazu, die Gebäudeversicherung Zug in der Erreichung ihrer Geschäftsziele zu unterstützen, den Fortbestand des Unternehmens und den Erhalt des verwalteten Vermögens zu sichern, Fehler zu vermeiden, Schwachstellen zu beseitigen sowie die Funktionsfähigkeit und Wirtschaftlichkeit zu garantieren. In der Ausgestaltung von Risikomanagement und Kontrollsystem werden die Besonderheiten als kleine, auf den Kanton Zug beschränkte Einsparten-Versicherung (geringe Diversifikation in den versicherten Ereignissen, räumliche Kumulierung der versicherten Objekte) und die Zusammenarbeit mit verschiedenen Drittparteien (IRV/IRG, Kanton, Gemeinden, Feuerwehren, Outsourcing-Partner) berücksichtigt.

Mit angemessenen Prozessen und Instrumenten werden unternehmensweit sämtliche Risiken identifiziert, bewertet und mit geeigneten Massnahmen und Kontrollen bewältigt oder reduziert. Als wichtigste Risikoarten zu nennen sind:

- **Geschäfts- und Umfeldrisiken:** z.B. Veränderung der politischen Rahmenbedingungen auf allen Stufen, Veränderungen in der Finanzmarktregulierung, Technologie, Klima, Gesellschaft und Pandemie.

- **Versicherungsrisiken:** Schwankungen in der Anzahl und dem Ausmass von Feuer- und Elementarschäden aus dem Kerngeschäft der Versicherung.
- **Finanzmarktrisiken:** Veränderung von Zinsen und Wechselkursen, Schwankungen in den Preisen von Wertschriften (Aktien, Obligationen, andere), Immobilien oder Rohstoffen, Ausfall und Zahlungsunfähigkeit von Gegenparteien (Rückversicherer, Banken, Firmen als Obligationenemittenten), Liquiditätsschwankungen.
- **Operationelle Risiken:** Risikoereignisse, die im eigenen betrieblichen Prozess der Gebäudeversicherung Zug entstehen und finanzielle Verluste, Personenschäden, Betriebsunterbrüche oder auch Reputationsschäden verursachen können. Dazu gehören z. B. Fehlfunktionen in Betriebsprozessen, Systemen und Infrastrukturen, Fehler von mitarbeitenden Personen sowie externe Ereignisse wie Unfälle, Stromausfälle oder Ausfälle von Lieferanten.

### Risikobasierte Kapitalsteuerung als Grundlage des Risikomanagements

Grundlage für das Management dieser Risiken bildet eine risikobasierte Kapitalsteuerung. Das risikotragende Kapital soll sicherstellen, dass die Gebäudeversicherung Zug mit hoher Wahrscheinlichkeit die gemäss heutiger Kenntnis möglichen Schaden- und Risikoszenarien übersteht. Dazu analysieren externe Fachleute periodisch oder bei Veränderung wichtiger Parameter sämtliche quantifizierbaren Risiken nach branchenüblichen finanzmathematischen Methoden. Für Versicherungs- und Finanzmarktrisiken berücksichtigen diese Analysen auch sehr seltene Verlust- oder Schadensszenarien.

Ausgehend von den quantitativen Einschätzungen legt der Verwaltungsrat jährlich das risikotragende Kapital (1) sowie eine Bandbreite mit Mittelwert für das angestrebte Zielkapital fest. Je nach Geschäftsergebnis und Kapitalentwicklung werden unterschiedliche Risiko- und Kapitalsteuerungsmassnahmen nötig oder möglich (Anpassung des Anlagerisikos, Veränderung der Rückversicherung, Bildung/Auflösung von Schwankungsrückstellungen, Prämienenerhöhung oder Prämienrabatte etc.). Als Sach-Einsparten-Versicherer mit räumlich geringer Ausdehnung verfügt die Gebäudeversicherung Zug kaum über Risikodiversifikation im Versicherungsgeschäft und wendet zur Kapitalsteuerung entsprechend vorsichtiger Regeln an als breit diversifizierte Privatversicherer mit nationalem oder internationalem Portfolio.

- **Versicherungsrisiken** werden wie folgt gemanagt: 1. Über Rückversicherungsdeckungen für die Risiken Feuer und Elementar. Die Deckungen werden jährlich überprüft und der Risikostrategie angepasst. 2. Über die Kapitalsteuerung und die Bildung von Schwankungsrückstellungen. 3. Über die Prävention (Brandschutz und Elementarschadenprävention) und Intervention (Feuerwehrwesen). Die enge Verknüpfung von Versicherung, Prävention und Intervention im System «Sichern und Versichern» bildet einen zentralen Pfeiler der Geschäfts- und Risikostrategie der Gebäudeversicherung Zug.
- **Finanzmarktrisiken** werden über Diversifikationsvorgaben gemäss Anlagereglement mit einem Limitensystem nach Anlageklassen, Gegenparteien, Wirtschaftsbranchen und Anlagestilen im tragbaren Rahmen gehalten. Derivative Finanzinstrumente sollen im Grundsatz nur zu Absicherungszwecken verwendet werden. Der Finanzausschuss des Verwaltungsrats berät mit der Geschäftsleitung quartalsweise über allfällig nötige Anpassungen und Massnahmen.

- **Operationelle Risiken** werden im Rahmen des Risikomanagements und des internen Kontrollsystems identifiziert, regelmässig überprüft und mit einmaligen Optimierungsmassnahmen oder mit der Durchführung von periodischen Kontrollen durch die Verantwortlichen reduziert.

## 7. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

### 7.1 Genehmigung der Jahresrechnung

Gemäss § 1 Abs. 2 des Gebäudeversicherungsgesetzes untersteht die Gebäudeversicherung Zug nicht dem Finanzhaushaltsgesetz (BGS 611.1) des Kantons Zug. Die Jahresrechnung der Gebäudeversicherung Zug wird dem Regierungsrat auf Antrag des Verwaltungsrats zur Genehmigung (gemäss § 6 Abs. 2 Bst. e GebVG 722.11) und dem Kantonsrat zur Kenntnisnahme (gemäss § 4 GebVG 722.11) vorgelegt. Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

(1) Das risikotragende Kapital ist nicht gleich dem buchhalterisch ausgewiesenen Eigenkapital, sondern basiert auf einer ökonomischen Kapitalbetrachtung. Es berechnet sich hauptsächlich aus dem Eigenkapital und den kumulierten Schwankungsrückstellungen sowie gewissen Eventualverpflichtungen an den IRV/IRG.



# Bericht der Revisionsstelle

an den Verwaltungsrat und den Regierungsrat der

Gebäudeversicherung Zug, Zug

Balmer-Etienne AG  
Kauffmannweg 4  
6003 Luzern  
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch  
balmer-etienne.ch

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### *Prüfungsurteil*

Wir haben die auf den Seiten 19 bis 44 dargestellte Jahresrechnung der Gebäudeversicherung Zug (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025 der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr, dem Eigenkapitalnachweis sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und dem kantonalen Gebäudeversicherungsgesetz.

### *Grundlage für das Prüfungsurteil*

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### *Sonstige Informationen*

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

#### *Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung*

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

#### *Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung*

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

#### **Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen**

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 19. März 2026

urnal:OLU

#### **Balmer-Etienne AG**



Urs Matter  
Zugelassener Revisionsexperte  
(leitender Revisor)



Oliver Lutz  
Zugelassener Revisionsexperte

# Präventionsbeiträge privater Versicherungsgesellschaften

Zahlen in CHF

Name der Gesellschaft	Ort	Versicherungskapital (per 31.12.2024)	Präventionsbeiträge 2025
Die Mobiliar	Bern	3'756'218'931	187'811
Helvetia Versicherungen	St.Gallen	2'524'351'000	126'218
Zürich Versicherungs-Gesellschaft AG	Zürich	1'856'681'870	92'834
AXA Versicherungen AG	Winterthur	1'744'063'714	87'203
Allianz Suisse Versicherungen	Zürich	1'628'984'892	81'449
Baloise Versicherung AG	Basel	1'350'222'000	67'511
AIG Europe S.A.	Zürich	340'500'654	17'025
GENERALI Assurances Générales SA	Nyon	253'375'000	12'669
Chubb Versicherungen AG	Zürich	114'116'847	5'706
FM Insurance Company Limited	Bern	214'813'397	10'741
Vaudoise Versicherung	Lausanne	199'671'000	9'984
HDI Global SE	Zürich	39'778'269	1'989
CSS Versicherung AG	Luzern	98'081'209	4'904
Emmental Versicherung	Konolfingen	71'639'385	3'582
XL Insurance Company SE	Zürich	480'743'439	24'037
Smile direct Versicherungen AG	Wallisellen	97'292'000	4'865
Lloyd's	Zürich	30'683'800	1'534
SBB Insurance	Vaduz	30'278'320	1'539
VZ VersicherungsPool AG	Zürich	55'788'700	2'789
Visana Services AG	Bern	14'729'450	735
Branchen Versicherung	Zürich	6'365'200	318
Gartenbau-Versicherung VVaG	Zürich	734'180	37
GlarnerSach	Glarus	310'000	16
Simpego Versicherungen AG	Zürich	5'602'080	280
Allianz Risk Transfer AG	Zürich	35'955'365	1'798
Swiss Reinsurance Company Ltd	Luxemburg	18'075'784	904
<b>Total</b>		<b>14'969'056'487</b>	<b>748'477</b>

## **Impressum**

Gebäudeversicherung Zug  
Grafenaustrasse 1, 6300 Zug  
041 594 22 33  
[www.gvzg.ch](http://www.gvzg.ch)  
[info.gvzg@zg.ch](mailto:info.gvzg@zg.ch)

## **Bildnachweis**

Tincan AG